

# Das gemeinsame Verbundsystem K10plus

Reiner Diedrichs

Verbundzentrale des GBV (VZG)

---

**BSZ  GBV**

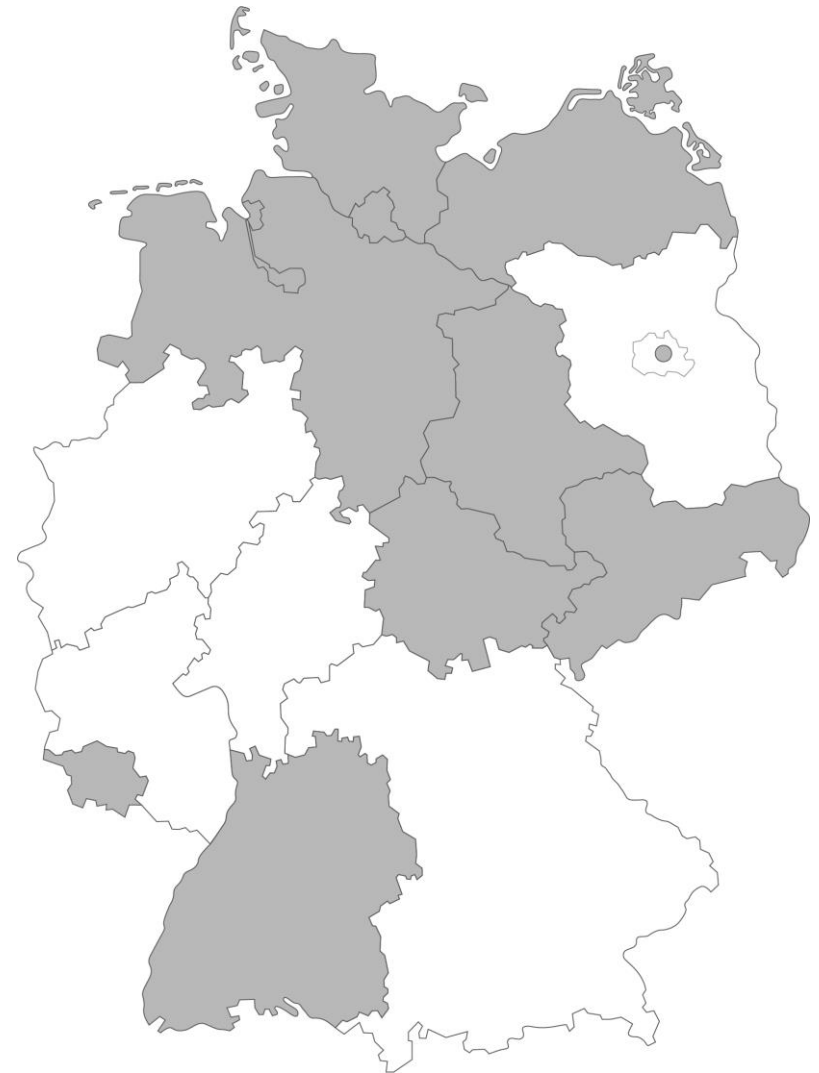
21. Verbundkonferenz des GBV  
Hannover, 7. September 2017

---

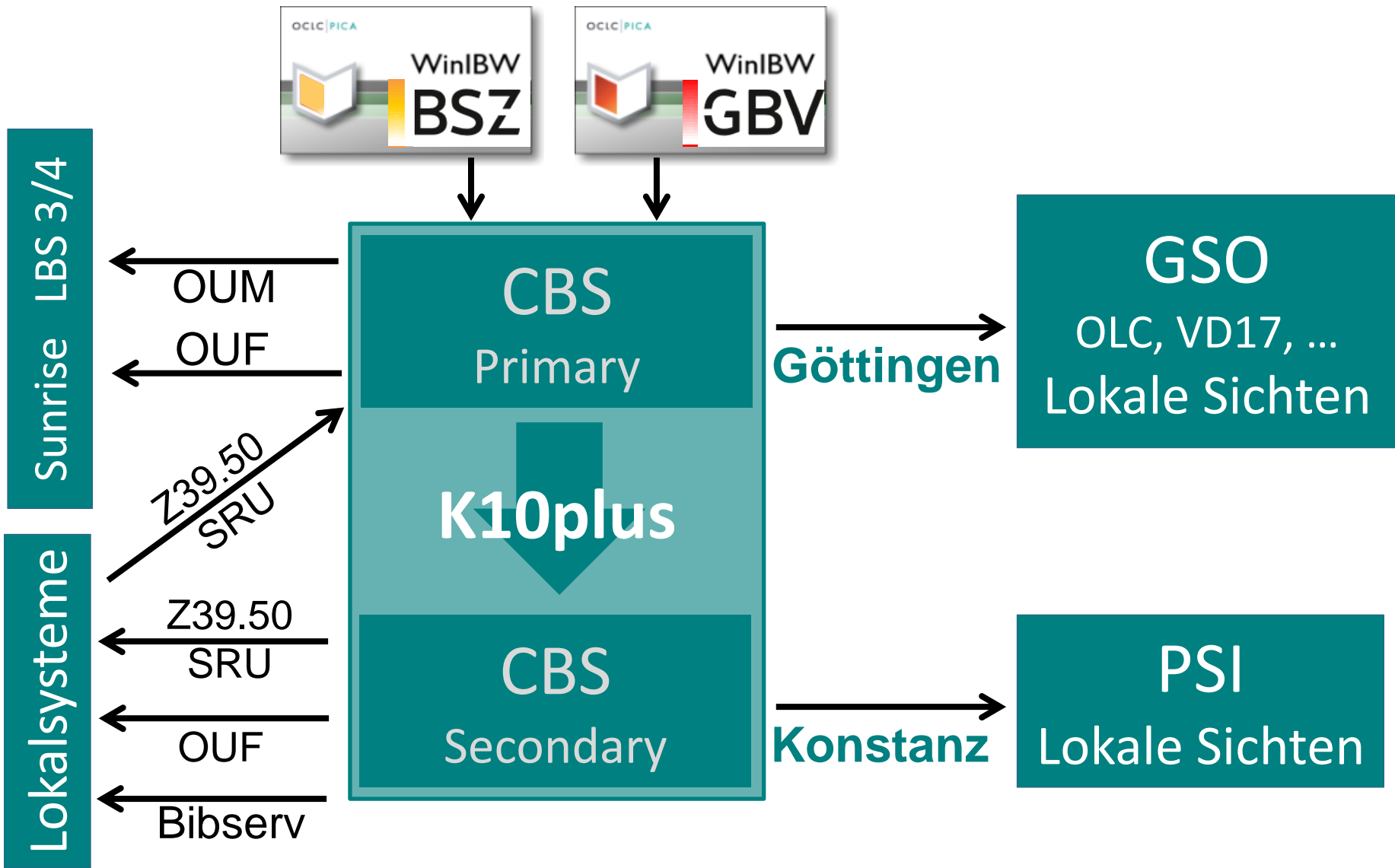
# Kooperationsvereinbarung 3.9.2015

## Unsere Ziele:

- **K10plus:** Ein Katalog für 10 Bundesländer und die SPK
- Eine Infrastruktur für E-Ressourcen (z.B. E-Books)
- Deutsche Datendrehscheibe (nicht nur) für Alma-Kunden (CBDZ): BSZ, hbz, VZG
- Ein Workflowsystem für die Digitalisierung
- Weitere Services (Discovery, Archivierung etc.)



# K10plus Systemarchitektur



# Migrationsszenario

- Datenbereinigungen und Anpassungen in den „Altsystemen“
  - Entfernen unbekannter und fehlerhafter Kategorien
  - Bereinigung von Inhalten, z.B. Nummern in 2199
  - Entfernen „überflüssiger“ Daten, wie z.B. ungenutzter Fremddaten, E-Books ohne URL, verwaiste C-Stufen, usw.
  - RDA Anpassungen, wie z.B. Erzeugen der IMD-Felder
  - Abgleich GVK gegen SWB-Verbunddatenbank zur Erkennung GVK-interner Dubletten
- Export der Daten aus dem jeweiligen System, dabei erfolgt die endgültige Umsetzung in das neue Format  
→ vermeidet Massenudates in die Lokalsysteme

# Migrationsszenario

- Laden der Daten GVK in K10plus:
    - PPN-treu wegen der LBS-Lokalsysteme (PPN ist der Primärschlüssel im CBS und den lokalen Datenbanken)
  - Laden der BSZ Daten in K10plus:
    - mit Deduplizierung für bestimmte Datenmengen mit verlässliche Nummern wie ISBNs, DB-Nr. oder EKI
    - Einspielen der restlichen Daten als Nova
    - Die ursprünglichen PPNs werden in einer speziellen Kategorie gesichert
  - Einmaliges Erzeugen von Dublettenclustern für nicht deduplizierte Daten nach dem Master-Record-Modell (MRM)
  - Geschätzte Laufzeit: 3 Monate  
dies erfordert Updates aus den „Altsystemen“
- Ziel: möglichst kurze Schließzeit für die Katalogisierung

# Auswirkungen auf die Lokalsysteme:

- **Möglichst keine !!!**
- GBV
  - Tabelle „cbs2lbs“ bei der Übertragung CBS → LBS (OUM, OUF), die „neues Pica+“ in „altes Pica+“ zurückverwandelt  
→ Tabelle funktioniert
  - Nach Katalogisierungsbeginn im K10plus werden alle LBS-Systeme neu geladen (dauert ein paar Jahre)
- BSZ
  - Formatänderungen in MARC und MAB im Export-Konverter (u.a. Austausch der aktuellen gegen die ursprüngliche PPN)

# Zeitlicher Ablauf

- Bis Ende September 2017
  - Formatdefinition
  - Aufbau Testsystem mit administrativen Daten und manuell erfassten Beispieldaten
- Oktober – Dezember 2017: Aufbau erste vollständige DB
  - Erster Gesamtabzug der beiden Verbunddatenbanken
  - Einspielen der GVK-Daten
  - Deduplizieren BSZ Daten
  - Laden Restdaten
- Januar 2017
  - Evaluierung
  - Planung der weiteren Schritte, insbesondere der Schulungen

# Zeitlicher Ablauf

- Februar – April 2018: K10plus zweiter Versuch
  - Durchführung der erkannten Anpassungen
  - Basis für die anschließenden Schulungen
- Mai – September 2018
  - Multiplikatorenschulungen
  - Schulungen in den Bibliotheken
  - Updates aus den noch laufenden „Altsystemen“
  - Anpassung der Web-Umgebungen
  - Anpassungen sonstiger Abläufe: Import, Exporte, etc.
- Oktober 2018: Start K10plus



# Arbeitsorganisation mit den Bibliotheken

## 2017:

- Gremienstruktur der Katalogarbeits-Gruppen bleibt erhalten
- Kommunikation über E-Mail-Listen
- Dokumentation über Wiki AG K10plus Katalogisierung
- 1. Treffen am 15.-16.03.2017 in Stuttgart,
- 2. Treffen am 25.-26.10.2017 in Göttingen
- 3. Treffen im Frühjahr 2018 geplant

## 2018:

Eine AG „K10plus Katalogisierung“ für BSZ (SWB) und GBV, erste Überlegungen:

- ca. 20 Teilnehmerinnen / Teilnehmer
- ca. 2 Treffen im Jahr und bei Bedarf
  - Telefonkonferenzen
  - Bildung von Unterarbeitsgruppen

## 2018 – 2020:

- Konzept für die Neuausrichtung aller FAGs im GBV

The screenshot shows a web application interface with a teal header bar containing navigation options: 'Personen', 'Durchsuchen', 'Erstellen', and a menu icon. Below the header, the page title is 'Kooperation AG K10plus Katalogisierung' with the BSZ GBV logo. A sub-header reads 'Kooperation AG K10plus Katalogisierung'. Below this, it states 'Erstellt von Sascha Henkel, zuletzt geändert von Stephanie Glagla-Dietz am 28. Mär 2017'. There are links for 'Alles erweitern' and 'Alles ausblenden'. The main content is a tree view of the project structure:

- 0. Organisatorisches
  - Kontakte
- 1. Workshops AG K10plus Katalogisierung
  - 1. Workshop (2017-03)
- 2. Zielformat
- 3. K10plus-Beispielsammlung
- 4. Handbücher
  - 3.1 Übersicht bisherige thematische Teile (Katalogisierungsrichtlinie) - Handbücher
  - 3.2 K10plus-Handbücher
    - Altdaten
    - Dubletten
    - Fortlaufende Ressourcen

# Erwartete Änderungen (nicht RDA bedingt)

- Karten und Musikalien werden künftig als Druckwerke katalogisiert. Die bisherige Kennzeichnung in Kat. 0500 wird anderweitig kodiert
  - Es gibt neue URL-Kategorien, da sich die aktuelle widersprüchliche Definition nicht auflösen lässt
  - Vereinheitlichungen, z.B. bei einleitenden Wendungen
  - Änderungen bei Sortierzählungen
  - Reduzierung der Serienverknüpfungen (Verlegerserien)
- Details auf dem Katalogisierungstreffen im Oktober

# Das Potential von K10plus

- **Ökonomisch**
  - Betriebssicherheit (gespiegelte Systeme)
  - Reduzierte und Einheitliche Hard- und Software
  - Reduzierte Datenhaltung und Workflows:  
1 X ZDB, 1 X Nationallizenzen, etc.
  - Gewinnung personeller Ressourcen:
    - nur eine Systemkonfiguration → Raum für neue Entwicklungen
- **Bibliothekarisch**
  - Größerer Datenpool → reduzierter Katalogisierungsaufwand
  - Koordination Erwerbung / Bestandserhaltung
  - Electronic Ressource Management (E-Book-Pool und –Tool)
  - Verbesserte Sacherschließung und Kataloganreicherung
  - Automatisierte Erschließung (z.B. Digitaler Assistent)

# Das Potential von K10plus

- Benutzer (Wissenschaftler, Studenten, usw.)
  - Verbesserte Informationsversorgung (Fernleihe, E-Medien)
  - Mehr Informationen: Provenienzen, Georeferenzierungen, etc.
  - Breitere Nutzung von Normdaten und Thesauri
  - Neue Dienste:
    - Discovery
    - Metadaten zu Forschungsdaten / Repositorien
    - Text- und Datamining
    - Semantische und strukturelle Visualisierungen
    - Analytics

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit